

Selbstverpflichtung der Berliner Stiftungen zu Klimaschutz

Klimaschutz ist eine Herausforderung für Bürger, Politiker und Unternehmen in unserer Stadt. Die Berliner Stiftungen möchten in der aktuellen öffentlichen Diskussion ihre Rolle als Treiber gesellschaftlicher Wandlungsprozesse wahrnehmen und sich klar positionieren.

Deshalb verpflichten wir uns dazu, unsere Organisation zielgerichtet klimafreundlich zu gestalten und durch unsere Förderpraxis unsere Partner für mehr Klimaschutz zu motivieren. Das bedeutet insbesondere:

ENERGIE

Energie einsparen und effizient nutzen, erneuerbare Energie einsetzen

EINKAUF

Umweltverträgliche Produkte und Dienstleistungen einkaufen

ERNÄHRUNG

Auf biologische, regionale, saisonale, frische und pflanzliche Produkte setzen

MOBILITÄT

Durch Einsparen unnötiger Wege, aktives Mobilitätsmanagement, öffentliche Verkehrsmittel und moderne Antriebstechnologien klimafreundlich mobil sein

VERANSTALTUNGEN

Art der Einladung, Ort, Geschenke, Catering klimafreundlich auswählen

ABFALL

Abfall vermeiden, Wiederverwertung ermöglichen, richtig entsorgen

KOMPENSATION

Kompensation verbleibender Emissionen

FÖRDERPRAXIS

Empfänger von Fördermitteln für klimafreundliches Handeln gewinnen

Berlin, 22. August 2011

.....
Name der Stiftung – Unterschrift des juristischen Vertreters